

Umfrage: Neue Autos machen glücklich – vor allem Frauen

Zwei Drittel der weiblichen Fahrer macht die erste Fahrt im neuen Auto glücklich / Auto mehr als die Möglichkeit, um von A nach B zu kommen

München, 24. April 2019. Wer das Glück sucht, kann nach Santiago de Compostela pilgern, sich bei einer Datingbörse anmelden, meditieren – oder sich ganz einfach ein neues Auto kaufen. Denn zumindest die erste Fahrt im neuen Fahrzeug macht schlichtweg glücklich, wie eine aktuelle Umfrage von AutoScout24 zeigt. Vor allem Frauen sind einfach nur happy, wenn sie das erste Mal aufs Gaspedal drücken: Zwei von drei Fahrerinnen, aber „nur“ jeder zweite Mann beschreiben so die Jungfernfahrt mit dem neuen Auto. Lediglich für eine Minderheit ist das neue Fahrzeug nur eine weitere Möglichkeit, um von A nach B zu kommen. Der europaweit größte Online-Automarkt hat für die Studie gemeinsam mit dem Marktforschungsinstitut Innofact 1.000 Autohalter befragt*. „Durch die Diskussionen um Dieselmanipulationen und Fahrverbote ist in den Hintergrund geraten, wie sehr die Deutschen ihr Auto lieben“, sagt Marit Meineke, Pressesprecherin bei AutoScout24. „Wer verstehen will, was Autofahren hierzulande bedeutet, muss neben sachlichen Argumenten auch die Emotionen der Fahrer berücksichtigen.“

Es war einfach toll

Genau um diese Emotionen dreht sich die Umfrage. AutoScout24 wollte wissen, welche Gefühle die Deutschen bei der ersten Fahrt im neuen Auto hatten. Ergebnis: 59 Prozent sagen, sie seien aufgeregt und glücklich gewesen. Doch nicht für jeden war der Endorphinrausch nur von kurzer Dauer. So sagen 42 Prozent: „Es war einfach geil – ich habe mich noch wochenlang auf jede Fahrt gefreut!“ Offenbar hat ein neues Auto auch Auswirkungen auf die Persönlichkeit. So beteuern 27 Prozent, dass ihr Selbstbewusstsein einen Sprung gemacht habe, während 24 Prozent sagen: „Wow, ich habe mich gefühlt wie ein neuer Mensch“. Und jeder Vierte (23 Prozent) hat den Eindruck, der neue Flitzer mache ihn ein Stückweit attraktiver. Allerdings beschreiben nicht alle ihre Emotionen als positiv. So haben 24 Prozent erstmal Angst, einen Unfall mit dem neuen Fahrzeug zu bauen. Nur eine Minderheit blickt hingegen ganz und gar nüchtern auf die erste Fahrt. 14 Prozent sagen, dass das neue Auto lediglich eine weitere Möglichkeit sei, um von A nach B zu kommen.

Frauen im siebten Autohimmel

Interessant ist, dass Frauen noch höher in den siebten Autohimmel geschossen werden als Männer: Zwei Drittel (67 Prozent) waren bei der ersten Fahrt aufgeregt und glücklich, aber „nur“ jeder zweite Mann (50 Prozent). Zudem haben sich 27 Prozent der Frauen gefühlt wie ein neuer Mensch, aber nur 21 Prozent der Männer. Dafür scheint das Autofahrerglück bei den Männern länger anzudauern: 46 Prozent haben sich noch wochenlang auf jede Fahrt gefreut, bei den Frauen beschreiben 38 Prozent ihre Gefühle auf diese Weise. Frauen sind hingegen ängstlicher, dass das neue Glück durch einen Unfall jäh beendet werden könnte: Ganze 27 Prozent treibt diese Sorge bei den ersten Fahrten im neuen Auto um, aber immerhin auch 22 Prozent der Männer. Der eher zweckorientierte Blick auf das Auto ist bei Männern stärker ausgeprägt als bei Frauen: 17 Prozent beteuern, die erste Fahrt sei nichts besonderes, sondern lediglich eine neue Möglichkeit, um von A nach B zu kommen. Das sehen nur elf Prozent der Frauen ähnlich nüchtern.

Was ist das denn für ein cooler Typ?

Für den sachlichen Blick auf ihre neue Liebe haben sechs Prozent der Männer nur wenig Verständnis. Sie scheinen vom neuen Fahrzeug wie berauscht unterwegs zu sein und sagen: „Alle haben mir hinterhergesehen und sich gefragt: Hey, was ist das denn für ein cooler Typ?“

Vom Glück des Fahrens

Frage: Denken Sie einmal daran, als Sie nach dem Kauf das erste Mal mit Ihrem Auto gefahren sind: Welche Gefühle hatten Sie dabei?

	Gesamt	Männer	Frauen
Ich war total aufgeregt und irgendwie glücklich	59%	50%	67%
Einfach geil – ich habe mich noch wochenlang auf jede Fahrt gefreut	42%	46%	38%
Mein Selbstbewusstsein hat schon einen Sprung gemacht	27%	26%	28%
Ich hatte Angst, dass ich einen Unfall baue	24%	22%	27%
Wow, ich habe mich gefühlt wie ein neuer Mensch	24%	21%	27%
Ich habe mich selbst ein Stückweit attraktiver gefühlt	23%	24%	23%
Ich habe mich irgendwie zuhause gefühlt	23%	22%	25%
Alle haben mir hinterhergesehen und sich gefragt: Hey, was ist das denn für ein cooler Typ?	5%	6%	4%
Alles war irgendwie fremd und ich habe mich irgendwie unwohl gefühlt	3%	3%	3%
Es war nichts besonderes – eine neue Möglichkeit, um von A nach B zu kommen	14%	17%	11%

* Quelle: www.autoscout24.de/ Innofact; Basis: repräsentative Stichprobe von 1.003 Autohaltern zwischen 18 und 65 Jahren; Befragungszeitraum: 28. bis 30. November 2018; alle Angaben in Prozent; Mehrfachantworten waren möglich.

Über AutoScout24

AutoScout24 ist europaweit der größte Online-Automarkt. Mit AutoScout24 können Nutzer Gebrauchtwagen sowie Neuwagen kaufen und verkaufen. Der Marktplatz inspiriert rund um das Thema Auto und hilft, die beste Entscheidung zu treffen. Die TÜV geprüfte [Fahrzeug-](#) und [Preisbewertung](#) liefert wertvolle Orientierungshilfen. So gehen Autokäufer gut informiert und kaufbereit zum Händler. Mit mehr als 26 Millionen Downloads wurde die App von AutoScout24 als beste, kundenfreundlichste App ausgezeichnet (FOCUS-MONEY Studie „Kundenfreundliche Apps“, Heft 14/18).

AutoScout24 gehört ebenso wie ImmobilienScout24 zur Scout24-Gruppe. Weitere Informationen finden Sie unter www.autoscout24.de

Medienkontakt

Marit-Andrea Meineke
 Pressesprecherin
 AutoScout24 GmbH
 Bothestraße 11-15
 D-81675 München
 Tel.: +49 89 444 56-1185
 E-Mail: presse@autoscout24.de